

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 22.09.2014

Drucksache Nr. **2014/182**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Peter Ritter
Stand 15.08.2014
Aktenzeichen 650.015
Mitwirkung

**Radwegenetzkonzeption für den Landkreis Ravensburg
- Anhörung der Städte und Gemeinden****Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Wangen begrüßt eine einheitliche Radwegenetzplanung des Landkreises.
2. Der Radwegenetzplan muss mit der Strecke Leupolz – Herfatz ergänzt und als separater Radweg geplant werden.
3. An der K 8005 zwischen Welbrechts und Hergatz ist ein separater Radweg zu planen.
4. An der L 333 zwischen Primisweiler und Pfliegelberg ist ein separater Radweg zu planen.
5. An der K 7990 zwischen Haslach und Amtzell ist ein separater Radweg zu planen.

Sachdarstellung

Der Landkreis Ravensburg beabsichtigt, das bestehende Radwegeprogramm völlig neu zu überarbeiten und fortzuschreiben.

Hierbei wird abweichend vom bisherigen Radwegeprogramm eine umfassende Netzkonzeption erstellt, die auch die innerörtlichen Radverkehrsnetze in das übergeordnete Netz integriert. Es soll dadurch eine Radverkehrsinfrastruktur geschaffen werden, der die regionalen und touristischen Radrouten mit den örtlichen Radwegenetzen verknüpft und optimiert.

Die Radwegenetzkonzeption einschließlich Maßnahmen, Vorschläge und deren Priorisierung liegt nun zur Stellungnahme der Großen Kreisstadt Wangen vor.

Ausgangspunkt für die Entwicklung der Radwegekonzeption war die Aufstellung eines Wunschliniennetzes (siehe Anlage).

Dieses Wunschliniennetz wurde dann auf das vorhandene Straßennetz übertragen, um als Prüfnetz die Grundlage für ein Befahren und Bewerten der Radverkehrsverbindungen zu schaffen.

Die Radwegkonzeption wurde den Ortsverwaltungen zur Anhörung weitergeleitet.

Im Ortschaftsrat Leupolz wurde heftig über die fehlende Radwegeverbindung Herfatz-Leupolz diskutiert. Dieser muss in die Radwegenetzplanung des Landkreises aufgenommen und mit einem separaten Radweg geplant werden. Vor allem mit dem Hintergrund, dass bereits eine fertige und genehmigte Planung für den Abschnitt Leupolz-Leupolzbauhof vorliegt.

In Deuchelried, Karsee und Neuravensburg gibt es keine zusätzlichen Anregungen oder Einwände.

Aus Niederwangen und Schomburg lagen bei der Erstellung der Sitzungsvorlage noch keine Stellungnahmen vor. Diese werden in der Sitzung mitgeteilt.

Von Seiten der Verwaltung gibt es im Bereich Schomburg 2 Ergänzungsvorschläge:

1. **Radwegeverbindung Primisweiler – Pfflegelberg**

Die Radwegeverbindung entlang der L 333 von Niederwangen über Primisweiler in Richtung Neukirch ist im Radwegenetzplan enthalten. Von Niederwangen bis Primisweiler besteht auch ein parallel geführter Radweg. Im Maßnahmenkonzept des Landkreises ist als Ergänzung für die Ortsdurchfahrt von Primisweiler zwar ein Schutzstreifen vorgeschlagen, aber dieser endet am Ortsausgang Richtung Neukirch. Ein separater Radweg von Primisweiler nach Neukirch ist im Maßnahmenkatalog nicht vorgesehen. Da dieser Streckenabschnitt (Primisweiler - Pfflegelberg) im Generalverkehrsplan des Landes Baden-Württemberg mit vordringlichem Bedarf vorgesehen ist, kann davon ausgegangen werden, dass beim Ausbau dieser Strecke auch ein parallel geführter Radweg notwendig ist. Im Maßnahmenkatalog des Landkreises sollte daher auch der Neubau eines Radweges aufgenommen werden.

2. **Radwegeverbindung Haslach – Amtzell**

Auch diese Radwegeverbindung ist im Radwegenetzplan enthalten - jedoch nicht als parallel geführter Radweg. Diese Radwegeverbindung ist als Schulweg eine wichtige Verbindung zwischen Haslach und Amtzell. Gespräche für einen separaten Radweg entlang der K 7990 wurden bereits geführt. Die Gemeinde Amtzell spricht sich ebenfalls für einen Radweg aus. Bisher scheiterte der Beginn der Planung an fehlendem Grunderwerb.

Für den Bereich Niederwangen gibt es einen Ergänzungsvorschlag:

Radwegeverbindung Welbrechts – Hergatz

Auch diese Radwegeverbindung ist im Radwegenetzplan enthalten und ebenfalls ohne separaten Radweg geplant. Aufgrund des Verkehrsaufkommens von knapp 2.500 Fahrzeugen pro Tag sollte auf dieser Straße ein separater Radweg geplant werden.

Insgesamt ist es begrüßenswert, eine Netzkonzeption zu erstellen, in der alle regionalen, touristischen und kommunalen Radwege zusammengefasst werden, um Synergieeffekte zu bekommen.

Mit den Ergänzungen des Radwegenetzes durch die Strecke Leupolz-Herfatz und der Aufnahme der separaten Radwege an der L 325, L 333, K 8005 und K7990 kann der Planung des Landkreises zugestimmt werden.

Anlagen: Gesamtplan
Wunschliniennetz
Auszug aus Maßnahmenkatalog

